

23.10.2009

Energienews

Wemag wird rekommunalisiert

Schwerin (energate) - Die kommunalen Anteilseigner haben grünes Licht für die vollständige Übernahme des Schweriner Regionalversorgers Wemag gegeben. 172 der insgesamt 205 Kommunen des Anteilseignerverbandes haben bei einer Verbandsversammlung am 22. Oktober für die Rekommunalisierung der Wemag gestimmt, 35 mehr als nötig. Damit ist der Weg frei für den Kauf der bisherigen Mehrheitsbeteiligung der Vattenfall Europe AG von 80 Prozent. Die in einem Zweckverband zusammengeschlossenen Kommunen aus Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg hielten bislang 20 Prozent der Wemag-Anteile.

Bereits im August hatte Vattenfall Europe mit dem Zweckverband einen Kaufvertrag abgeschlossen. Der Kaufpreis beträgt 170 Millionen Euro. Das Land Mecklenburg-Vorpommern hatte allerdings eine Abstimmung jedes einzelnen Gemeinderats zur Auflage für die Rekommunalisierung der Wemag gemacht. In vielen Kommunen regte sich Widerstand gegen den Anteilskauf, einige traten aus dem ursprünglich 268 Mitglieder zählenden Zweckverband aus.

In einem nächsten Schritt wollen die verbleibenden Kommunen nun die Stadtwerkegesellschaft Thüga mit an Bord nehmen. Auch das war eine Auflage der Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern. Einer bereits getroffenen Vereinbarung zufolge soll sich die Thüga mit 55 Millionen Euro am Kaufpreis beteiligen und wird künftig einen Anteil von 25,1 Prozent an der Wemag halten. /cs

22.10.2009

Energienews - Westmecklenburgische Energieversorgungs (WEMAG), Schwerin

Kommunen rechnen mit klarer Mehrheit für Wemag-Übernahme

Schwerin (energate) - Die kommunalen Anteilseigner der Wemag rechnen mit einer deutlichen Mehrheit für eine Übernahme des Regionalversorgers Wemag. "158 Kommunen haben bereits Zustimmung signalisiert, 20 mehr als benötigt", sagte der Koordinator des kommunalen Anteilseignerverbandes Klaus-Michael Glaser im Vorfeld der entscheidenden Abstimmung am Donnerstagabend. Der Verband benötigt die Zustimmung von zwei Dritteln seiner 205 Mitglieder, um den 80-Prozent-Anteil der Vattenfall Europe AG an der Wemag wie geplant zu übernehmen.

Ende August hatten sich die Kommunen aus Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg bereits mit Vattenfall darauf verständigt, die Wemag für 170 Millionen Euro ganz zu übernehmen. Der kommunale Zweckverband wird die Übernahme mit einem Kommunalkredit finanzieren, der eine Laufzeit von zehn Jahren zu einem Zinssatz von vier Prozent hat. Auf Betreiben der Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern wird auch die Thüga einsteigen. Sie wird sich mit 55 Millionen Euro am Kaufpreis beteiligen und einen Anteil von 25,1 Prozent halten. /gk

